

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben
vom
Fürstenfeldbrucker
Tagblatt
in Zusammenarbeit
mit der
VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 196 vom Donnerstag, 27. August 2026

Landtagsbesuch des Frauenbundes

Der Landtagsabgeordnete für den Stimmkreis Fürstenfeldbruck-Ost, Benjamin Miskowitsch (CSU), hat kürzlich Mitglieder des Frauenbundes Mammendorf im Maximilianeum empfangen.

Zunächst sah sich die Gruppe den Besucherfilm des Bayerischen Landtags an. Der Film informiert über das Wahlsystem, die Zusammensetzung, die Funktion und die Aufgaben der Bayerischen Volksvertretung. Dass die eigentliche Arbeit in den Ausschüssen stattfindet, dort die Plenarsitzungen vorbereitet werden und alle Sitzungen im Bayerischen Landtag grundsätzlich öffentlich sind, war für alle neu. Der Bayerische Landtag zählt zu den ältesten Parlamenten in Europa.

Dann ging es hinauf in den Plenarsaal. „Der Plenarsaal ist das Herzstück der Demokratie“, so Miskowitsch, und erklärte unter anderem die Sitzordnung und die Abstimmungsverfahren. Miskowitsch



stellte sich und seine politische Arbeit im Wirtschaftsausschuss, im Petitionsausschuss und im Medienrat vor. „Das Petitionsrecht ist ein hohes Gut“, so der Landtagsabgeordnete. Jährlich werden etwa 2.000 Peti-

tionen beim Bayerischen Landtag eingereicht, in einer fünfjährigen Wahlperiode kommen so rund 10.000 Petitionen zusammen. In der Diskussion wurden von den Frauen auch kommunale Themen ange-

sprochen.

Nach einer Führung von Benjamin Miskowitsch durch die historischen Räume des Maximilianeums traten die Damen gut gelaunt die Heimreise an.

BENJAMIN MISKOWITSCH

**FOLGT EURER
AP(P)OTHEKE MAMMENDORF
AUCH DIGITAL
UND ERHALTET SPANNENDE EINBLICKE
HINTER DIE KULISSEN!**

**ERFAHRT HIER ZUERST VON NEUEN AKTIONEN, EREIGNISSEN
UND VIELEN EXKLUSIVEN SPECIALS**

@Apotheke
Mammendorf @apotheke.mammendorf



Besuche im Rathaus der VG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemei-

nen Parteiverkehr geöffnet.

Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das Angebot an Formularen auf www.vgmammendorf.de unter „OnlineService“ zu nutzen. Damit können

viele Aufgaben online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu errei-

chen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

**JOSEF HECKL,
1. BÜRGERMEISTER
GEMEINSCHAFTSVORSITZENDER**

Soziale Einrichtungen in der Umgebung

Ein bisschen mehr Wir (EBMW)

Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr.

Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf.

Kontakt per: Telefon: 08145/6124, Fax: 08145/6125.

„Zwei Hände mit Herz“

Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung.

Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen. Telefon: 0151/52576636, E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

„Casa Reha“

Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschwein-

bach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100, Fax: 08145/9951199.

Die Alltagsretter

Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr.

Kosten werden von der Pflegekasse erstattet.

Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543, Mobil: 0152/31762454, E-Mail: info@die-alltagsretter.de, Online: www.die-alltagsretter.de.

Servicewohnen Mammendorf

„Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote.

Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen: Gabriele Maier, Telefon: 08141/36342326

E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefb.de.

Seniorenheim Jesenwang

Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770

Fax: 08146/7777

Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

EUTB

Die EUTB im LK FFB ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Wir beraten unabhängig, vertraulich und kostenlos in Inklusion, zu Teilhabeleistungen wie Eingliederung, Hilfsmitteln und unterstützen bei Anträgen sowie Vermittlung an Fachstellen: Schöngeisinger Straße 64 in FFB.

Telefon: 08141-5335640

E-Mail: eutb.ffb@ospe-ev.de

Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck

Am Sulzbogen 56, FFB.

Öffnungszeiten:

Montag: 9-12, 16-18 Uhr

Dienstag: 9-12, 16-20 Uhr

Mittwoch: 9-12, 16-18 Uhr

Donnerstag: 9-12, 16-18 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr.

Pflegestützpunkt Mammendorf

Beratung und Unterstützung in Fragen rund um Pflege.

Sprechstunde in Mammendorf im Rathaus von 9 bis 12 Uhr am ersten Donnerstag des Monats.

Nur mit vorheriger Terminvereinbarung unter

Telefon: 08145/519-7070

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lra-ffb.de.

Home Instead

Persönliche Betreuung für Senioren, zu Hause und unterwegs. Zeit miteinander verbringen, Termine wahrnehmen, Hilfe bei der Grundpflege, Familienbetreuung und Hilfe im Haushalt.

Kassenzugelassener Betreuungs- und Pflegedienst für den Landkreis Dachau und Fürstenfeldbruck.

Professionell ausgebildetes und sorgfältig ausgewähltes Personal mit Ortskenntnissen.

Neben Betreuung von Senioren auch Betreuung für Menschen mit Handicap.

Ansprechpartner: Michael Junkes, Ilzweg 7, Olching.

E-Mail: dah-ffb@homeinstead.de

Telefon: 08142/65458-0.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-beratungsdienst

Eine Einrichtung der Caritas Fürstenfeldbruck.

Beratung für schwerstkranken und sterbende Menschen sowie deren Angehörige, sowohl in der häuslichen Umgebung als auch in Pflegeeinrichtungen.

Caritas Zentrum FFB, Hauptstraße 5, 82256 Fürstenfeldbruck.

Telefon: 08141-320732

Mobil: 0171-5495519.

E-Mail: hospiz.ffb@caritas-muenchen.org.

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

24. September 2026

Anzeigenschluss: 10. September 2026

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachiaro

Tel. 081 41 / 400 121

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Fundsachen in der VG Mammendorf

Nr. 39: Einzelschlüssel mit Anhänger, gefunden am 19. Juni in Landsberied, An der Leiten Landsberied/Aich beim Hundeklo.

Nr. 40: schilfgrüner Gerry-Weber-Rucksack, gefunden am 6. Juli in Althegnenberg, Oberdorfer Straße, Bushaltestelle. (Achtung: Aufbewahrung am Bauhof Althegnenberg.)

Nr. 41: schwarze Schlüsselta-sche ohne Schlüssel sowie Bargeld, gefunden am 22. Juli in Adelshofen, Höhe Sportplatzweg 2.

Nr. 42: silber-oranges Pegasus-Fahrrad, gefunden am 20. Juli in Mammendorf, Wilhelm-Busch-Weg.

Nr. 43: Einzelschlüssel, gefunden am 24. Juli in in Althegnen-

berg, Oberdorfer Straße, nahe der Freiwilligen Feuerwehr.

Nr. 44: silberfarbene Kette Kreuzanhänger, gefunden am 24. Juli in Althegnenberg, Ecke

Helgenau zur B2, nahe der Ampel.

Nr. 45: Einzelschlüssel, gefunden am 31. Juli in Mammendorf, Grottenstraße 6, Einfahrt.

Wasser sparen

VG – Auch wenn die Hitzewelle nachgelassen hat, fehlen uns weiterhin ausgiebige Niederschläge, um die Wasserressourcen wiederaufzubauen. Noch besteht keine Gefahr für die Trinkwasserversorgung, aber wir wollen vorausschauend unsere Wasserreserven schützen:

- Befüllen von privaten Pools und sonstigen Badebecken, privaten Springbrunnen, Wasserspielanlagen, Wasserbehältern u. ä. mit Trinkwasser bitte auf

ein absolutes Minimum reduzieren.

- Gießen und Beregnung von größeren Rasenflächen mit Trinkwasser möglichst unterlassen.

- Befeuchten von Baustellen und -straßen mit Trinkwasser zur Verminderung von Staubentwicklung bitte unterlassen, soweit nicht durch behördliche Vorgaben vorgeschrieben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis. **VG**

Defibrillatorenstandorte

In der VG Mammendorf

■ Adelshofen:

Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner.

Am Lichtenberg 17, jederzeit.

■ Althegnenberg:

Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit.

Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.

■ Babenried:

Gemeindewohnanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.

■ Günzlhofen:

Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.

■ Hörbach:

Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.

■ Hattenhofen:

Sportheim SVH, jederzeit.

■ Jesenwang:

TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten.

Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.

Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.

■ Landsberied:

Gemeindekanzlei, Schlossberg-

straße 4, jederzeit.

Dorfwirt, jederzeit.

Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.

■ Luttenwang:

Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.

■ Mammendorf:

Arema, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit.

Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten.

Sparkasse, jederzeit.

Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.

Volksbank, jederzeit.

Wasserwachtstation Badeseen, jederzeit.

■ Mittelstetten:

Volksbank, jederzeit.

■ Nassenhausen:

Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.

■ Oberschweinbach/Spielberg:

Feuerwehrgebäude, jederzeit.

■ Pfaffenhofen:

Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 17. August 2026

Impressum

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern
Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Stockmeierweg 1
82256 Fürstenfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für die gemeindlichen Mitteilungen in dieser Ausgabe ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion und Layout:

Christoph M. Seidel
Telefon: 08146/998462
E-Mail: info@cms-presse.de.

Anzeigen:

Markus Neubauer
E-Mail: markus.neubauer@merkurtz.media
Telefon: 08141/400132
Fax: 08141/400131

Druck: Druckhaus Penzberg,

Penzberg.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wieder.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 23. Juli abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. September 2026.

Redaktionsschluss ist der 11. September 2026.

Das Mitteilungsblatt erscheint heuer noch an folgenden Terminen:

29. Oktober
25. November
17. Dezember

Wir machen aus
Küchenträumen Traumküchen

Jetzt noch schöner, jetzt noch größer!
Küchen auf 2.500 m²!

Bereit für die Traumküche?

Dann einfach schnell vorbeikommen oder telefonisch Planungstermin vereinbaren.

KESER HOME COMPANY

Johann-G.-Gutenberg-Straße 39 82140 Olching
Eichenstraße 17 u. 24 82291 Mammendorf

www.keser-homecompany.de

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Das JuCa informiert

Sommerferienprogramm 2026

Das Sommerferienprogramm der Gemeinde Mammendorf, unter der Organisation des Jugendcafé e. V., sowie in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, ist online. Zu finden ist es unter www.unserferienprogramm.de/juca-west. Ein paar tolle Angebote können - bis 2 Tage vorher - noch online gebucht werden!

Die Veranstaltungen im Überblick:

- 23. Juli bis 25. September: Sommerferien-Leseclub
 - 31. Juli bis 14. September: Die Sonnenjagd beginnt
 - 2. September: Schnupperschiessen Luftgewehr und Bogen
 - 2. September: Taekwondo-Kampfkunst, Selbstverteidigung, Fitness, Stärke, Selbstvertrauen und Spaß
 - 4. September: Sommerbiathlon
 - 8. September: Mario Kart-Turnier in der Bücherei
 - 9. September: Spiel und Spaß auf dem Fahrrad
 - 10. September: Schnitzeljagd
 - 11. September: Voltigieren beim Reitclub FFB
- Unser besonderer Dank dafür gilt den ehrenamtlichen Veranstaltern, Vereinen und Organisationen. Nur mit ihrer Hilfe ist es möglich, ein Ferienprogramm durchzuführen.

Wir danken herzlichst den Unterstützern des Mammendorfer Ferienprogramms 2026:

- ADFC Fürstenfeldbruck
 - Bücherei Mammendorf
 - Bund Naturschutz Ortsgr. Mammendorf
 - Familienstützpunkt
 - Kath. Pfarrverband
 - Reitschule Schwarz
 - Reitclub Fürstenfeldbruck
 - Schützenverein Grüne Eiche Nannhofen
 - Schützenverein Eichenlaub Mammendorf e. V.
 - SVM, Abteilung Schwimmen Taeryon e.V.
 - Tierheilpraxis
 - TC Mammendorf
 - Wasserwacht Ortsgr. Mammendorf
 - Team Jugendcafé e. V. und den Privatpersonen
- Aber nach den Ferien finden dann auch wieder unsere weiteren Angebote der Jugendarbeit statt:

Offener Jugendtreff

Jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 16.30 bis 18.30 Uhr findet der offene Jugendtreff (5. bis 7. Klasse) im Jugendraum, Klosterstr. 4, im Keller statt. Für verschiedene Aktionen/Angebote, z. B. Kicker, Billard, Dart und mehr, sind Mammendorfer Jugendliche herzlich willkommen.

Kino

Am Donnerstag, 1. Oktober, lädt das Jugendcafé Filminter-

essierte von 6 bis 11 Jahre zu unserem beliebten Kinoabend ein. Einlass ist ab 16.20 Uhr; Beginn um 16.30 Uhr, Ende ca. 18.30 Uhr.

Hierzu ist keine Anmeldung notwendig, einfach an diesem Tag pünktlich mit etwas Kleingeld in den Jugendraum kommen.

Ferienbetreuung 2026

Die Anmeldung für die Herbstferienbetreuung 26 für Grundschüler der VG Mammendorf läuft noch. Sie startet am 2. November und dauert bis 6. November.

Möglich ist eine tägliche Be-

treuung von 8 bis 16 Uhr, wobei die Kernzeit von 8 bis 14 Uhr (6 Std.) verbindlich ist. Falls zu wenig Anmeldungen für 15 bzw. 16 Uhr eingehen, kann die Betreuungszeit gekürzt werden.

Anmeldung bitte ausschließlich unter www.unserferienprogramm.de/juca-west, nach einer Registrierung, tätigen.

Änderungen zum Schuljahr 2026/2027:

Im Hinblick auf die beabsichtigten Änderungen der Regelung ab 1. August 2026 behalten wir uns vor, die Teilnahmebedingungen (unter anderem die Preise) entsprechend anzupassen.

JUCA



Einladung in Kreislehrgarten

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen ✓ Badrenovierungen
- ✓ Öl- und Gasheizungen ✓ Solartechnik
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme

Daubner SONNENKLAR ✓
 Inh. Valentin Daubner
Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4 · D-82291 Mammendorf
 Telefon (0 81 45) 14 81 · www.r-daubner.de

Adelshofen – Der Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege lädt alle Interessierten recht herzlich ein zum diesjährigen Apfelfest in den Kreislehrgarten Adelshofen.

Am Sonntag, 27. September 2026 dreht sich im Kreislehrgarten Adelshofen alles um den Apfel. Es können alte Apfelsorten probiert und käuflich erworben werden. Vor Ort gibt es außerdem die Möglichkeit, die eigenen Äpfel aus dem Garten von einem Pomologen bestimmen zu lassen. Apfelsaftpres-

sen, Stockbrot am Lagerfeuer, Spiel und Spaß für die ganze Familie sowie Kaffee und Kuchen laden zum Verweilen ein. Interessierte können sich von der Kreisfachberatung (kostenfrei) zum eigenen Garten beraten lassen.

Termin: Sonntag, 27. September 2026, 13 bis 17 Uhr

Ort: Kreislehrgarten Adelshofen, Drosselstraße 17

Toiletten und Parkplätze sind vorhanden. Eintritt frei

KV FÜR GARTENKULTUR UND LANDESPFLEGE

Termine des Brucker Forums

Die Tage werden kürzer, die Blätter bunter – der Herbst steht vor der Tür! Mit vielen neuen Veranstaltungen, Kursen und Aktivitäten für Groß und Klein starten wir in die neue Jahreszeit. Bleiben Sie mit unseren vielseitigen Sportkursen fit für den Winter oder besuchen Sie spannende Vorträge und entdecken Sie tolle Veranstaltungen mit der ganzen Familie.

Lassen Sie uns den Herbst zusammen genießen – wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!

■ **Schenk dir Zeit – Yoga & Entspannung:** Adelshofen, 7. September von 16 bis 17.45 Uhr (6 Treffen). Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg 6.

■ **Familienyoga - Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren:** Althegnenberg, 13. und

27. September. Ort: Sportzentrum Althegnenberg (Anbau), Bgm. Widemann-Str. 8.

■ **Pilates - Für Fortgeschrittene**

■ Adelshofen, 10 Treffen ab 14. September von 18.40 bis 19.40 Uhr sowie 19.50 bis 20.50 Uhr. Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg 6.

■ **Pilates - Für Anfänger:**

■ Adelshofen, 10 Treffen ab 15. September von 18 bis 19 Uhr (10 Treffen). Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg 6.

■ **Hatha/Vinyasa – Yoga - Anfängerkurs:** Oberschweinbach, 8 Treffen ab 15. September von 19.30 bis 20.45 Uhr. Ort: Remise (Innenhof) Kloster Spielberg, Am Schloss Spielberg 4.

■ **Hatha Yoga für Gesundheit und Balance im Leben:** Oberschweinbach, 13 Treffen ab 16.



Brucker Forum e.V.
Kath. Erwachsenenbildung
Landkreis Fürstenfeldbruck

September von 18 bis 19.15 Uhr. Ort: Remise (Innenhof) Kloster Spielberg, Am Schloss Spielberg 4.

■ **Baby-Café - Mammendorf - Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr:**

■ Mammendorf, 16 und 30. September, jeweils um 9 bis 10 Uhr. Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“ der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck.

■ **Mach mit, bleib fit! Gymnastik mit Spaß für Teilnehmer 60 plus:**

■ Adelshofen, 10 Treffen ab 18. September von 9.45 bis 11.15 Uhr. Ort: Fitnessraum in der Mehrzweckhalle, Sportplatzweg 8.

■ **Heilendes Yoga - Hatha Yoga:**

■ Adelshofen, 10 Treffen ab 21. September von 9.30 bis 11 Uhr. Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg 6.

■ **Qi Gong am Abend:** Althegnenberg, 10 Treffen ab 22. September von 18.15 bis 19.15 Uhr. Ort: Sportzentrum (Anbau), Bgm.-Widemann-Straße 8.

■ **Spiel & Spaß in der Natur – Bei jedem Wetter! Für Familien mit Kindern ab Laufalter bis 3 Jahre:**

■ Günzlhofen, 23. September von 15.30 bis 17 Uhr. Ort: Schimioach-Wald Günzlhofen

fen, Treffpunkt gegenüber am Parkplatz, Hanshofener Straße 10.

■ **Vortrag "Was bleibt, wenn wir gehen – unser digitales Erbe":** Jesenwang, 23. September von 19 bis 20.30 Uhr. Ort: Bürgerforum Jesenwang, Am Keltengraben 8.

■ **Kundalini Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene:** Oberschweinbach, 10 Treffen ab 23. September von 19.35 bis 20.50 Uhr. Ort: Remise (Innenhof) Kloster Spielberg, Am Schloss Spielberg 4.

■ **Wirbelsäulengymnastik – Aufrecht bleiben:** Mammendorf, 10 Treffen ab 28. September von 8.30 bis 9.30 Uhr. Ort: Dorothea von Haldenberg Schule, neue Sporthalle, Schulstraße 5.

■ **Fußwallfahrt nach Rom - 1000 km, spirituelle Erfahrung:** Adelshofen, 29. September von 19.30 bis 21 Uhr. Ort: Pschorrhof (Rathaus), Fuggerstraße 3.

■ **Locker vom Hocker – Gymnastik rund um den Sitz:** Mammendorf, 10 Treffen ab 30. September von 10 bis 11 Uhr. Ort: Haus der Begegnung, Klosterstraße 4.

Anmeldung und Informationen:

www.brucker-forum.de

Telefon: 08141 315896-0

BRUCKER FORUM

Peter Muck feiert 70. Geburtstag

Mammendorf – Einen besonderen Anlass zum Gratulieren gab es in der Gemeinde Mammendorf: Der langjährige Kommunalpolitiker Peter Muck (siehe unser Foto, Mitte) feierte seinen 70. Geburtstag. Zu den ersten Gratulanten zählten der 1. Bürgermeister Josef Heckl (links) und der 2. Bürgermeister Benjamin Miskowitsch, die dem Jubilar im Namen der Gemeinde ihre herzlichsten Glückwünsche überbrachten.

Peter Muck hat die Kommu-

nalpolitik in Mammendorf über viele Jahre hinweg entscheidend mitgeprägt. Als Mitglied des Gemeinderats setzte er sich mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und einem offenen Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger für die Entwicklung der Gemeinde ein. Darüber hinaus übernahm er als 2. Bürgermeister Verantwortung und war ein verlässlicher Ansprechpartner sowie geschätzter Vertreter der Gemeinde.

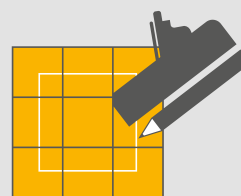
Mit seinem langjährigen ehrenamtlichen Einsatz, seiner Erfahrung und seiner besonderen Art hat Peter Muck die kommunale Arbeit nachhaltig bereichert. Sein Wirken war stets von Sachlichkeit, Verlässlichkeit und dem Bestreben geprägt, das Wohl der Gemeinde in den Mittelpunkt zu stellen.

Zum 70. Geburtstag wünschten die beiden Bürgermeister dem Jubilar vor allem Gesundheit, persönliches Wohlergehen sowie viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie und Freunde.

VG



HOLZALUFENSTER



SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/9 4707

THOMAS-FUHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

Abwasser-Zweckverband: Konstituierende Sitzung

Landkreis – Am 16. Juni 2026 trat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Maisach“ zur konstituierenden Sitzung zusammen. Der Zweckverband ist eine im Jahr 1984 gegründete Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Adelshofen und übernimmt für die Gemeinden Adelshofen, Jesenwang und Landsberied sowie die Moorenweiser Ortsteile Grunertshofen, Langwied, Purk und Römertshofen die gemeinsame Abwasserbeseitigung. Zu seinen zentralen Aufgaben gehören die Errichtung, der Betrieb, der Unterhalt und die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlagen einschließlich der Ortsnetze. Der Verband sammelt, leitet und reinigt die Abwässer im gesamten Verbandsgebiet und stellt damit eine wesentliche Säule der kommunalen Daseinsvorsorge sicher.

Die größte Aufgabe der vergangenen Amtsperiode war die Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage. Mit dem Neubau eines Denitrifikationsbeckens und der Erhöhung der Ausbaugröße von 5.000 auf 9.999 Einwohnergleichwerte



wurden Kapazitäten und Klärleistung deutlich gesteigert und langfristig gesichert. Für die kommende Amtsperiode steht nun vor allem die Personalentwicklung im Mittelpunkt. Der anstehende Generationenwechsel stellt den Verband vor wichtige organisatorische Entscheidungen, damit die Abwasserentsorgung auch in den nächsten 40 Jahren ebenso zuverlässig und reibungslos funktioniert wie in den vergangenen vier Jahrzehnten.

Im Rahmen der Sitzung wurden die Verbandsvorsitzenden gewählt. Robert Bals, Erster Bürgermeister der Gemeinde Adelshofen, wurde erneut zum

Verbandsvorsitzenden bestimmt. Christoph Gasteiger, Erster Bürgermeister der Gemeinde Moorenweis, wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Ein abschließender Punkt der Sitzung war die Verabschiedung langjähriger Verbandsräte, die über viele Jahre hinweg die Arbeit des Zweckverbandes geprägt haben. Rudi Keckeis, der von 1996 bis 2026 als Verbandsrat tätig war und von 2020 bis 2026 das Amt des Zweiten Vorsitzenden innehatte, wurde für sein außergewöhnliches Engagement gewürdigt. Über drei Jahrzehnte hat er die Daseinsvorsorge im Verbands-

gebiet maßgeblich und erfolgreich mitgestaltet. Auch Achim Krause, Verbandsrat von 2020 bis 2026, sowie Corinna Winkler, Verbandsrätin im gleichen Zeitraum, wurden verabschiedet und für ihren Einsatz geehrt. Schließlich wurde auch Frank Bischoff verabschiedet, der von 2008 bis 2026 – ganze 18 Jahre – als Verbandsrat tätig war und seine umfangreiche Erfahrung über viele Jahre hinweg in die Verbandsarbeit eingebracht hat.

Der Abwasserzweckverband „Obere Maisach“ bedankt sich herzlich für das langjährige Engagement der ausgeschiedenen Mitglieder. **AZV**

Verabschiedung in den Ruhestand

Landkreis – Der Abwasserzweckverband Obere Maisach verabschiedete Anton Wurm nach beeindruckenden 36 Jahren engagierter Tätigkeit in den Ruhestand. Seit dem 1. März 1989 hat Herr Wurm den Aufbau und die Entwicklung des Zweckverbandes fast von Beginn an begleitet und mitgestaltet. Seine Arbeit unterstützte die technische und organisatorische Entwicklung des Verbandes seit der Gründung über Jahrzehnte hinweg.

Mit hohem Sachverstand, großem Verantwortungsbewusstsein und beständiger Einsatzbereitschaft hat Herr Wurm wesentlich zum zuverlässigen Betrieb der Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet beigetragen. Eine enge Verbindung zur Landwirtschaft, hohe



Flexibilität und große Zuverlässigkeit zeichneten sein Wirken aus. Ebenso prägte seine freundschaftliche, menschlich positive Art die Zusammenarbeit im Verband und machte ihn zu einem geschätzten Kol-

legen, auf den man sich jederzeit verlassen konnte. Sein Beitrag war ein tragender Pfeiler der Verbandsarbeit und hat die Leistungsfähigkeit des Zweckverbandes nachhaltig gesichert und gestärkt.

Mit dem Eintritt in den Ruhestand zum 01. August 2025 endet eine außergewöhnliche berufliche Lebensleistung, die in besonderer Weise gewürdigt wird. Der Abwasserzweckverband Obere Maisach spricht Herrn Wurm seinen herzlichen Dank und seine Anerkennung für die langjährige, verlässliche und wertvolle Mitarbeit aus.

Zum Abschluss bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen unserem Wurm Doni einen gesunden, erfüllten und frohen „Unruhestand“ im Kreis seiner Familie und mit viel Zeit für seine Interessen. Dem Zweckverband wünschen wir in diesem Sinne für die Zukunft eine weiterhin so verlässliche Beständigkeit in der Personalentwicklung. Danke für die vielen treuen Jahre! **AZV**

Neueinstellung beim Abwasser-Zweckverband

Landkreis – Zum Jahreswechsel übergab der Abwasserzweckverband Obere Maisach seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine kleine Aufmerksamkeit und dankte ihnen für die verlässliche Arbeit im vergangenen Jahr. Gleichzeitig war es auch ein Begrüßungsgeschenk für Vinzenz Eibl aus Jesenwang. Der gelernte Elektriker verstärkt seit Mitte 2026 das Team der Kläranlage und wird in den kommenden Jahren die Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik, inzwischen offiziell Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung, durchlaufen.



Wir freuen uns ganz besonders, dass wir mit Vinzenz einen jungen, engagierten Nachfolger aus dem Verbandsgebiet einstellen konnten und damit ein erster, wichtiger Schritt im herausfordernden Generationenwechsel gelungen ist.

Im kommenden Jahr steht bereits der nächste bedeutende Einschnitt bevor: Unser Klärwärter und technischer Betriebsleiter Otto Wörle wird nach dann 40 Jahren Betriebszugehörigkeit in den wohlverdienten Ruhestand tre-

ten. Mit seinem Ausscheiden werden sprichwörtlich „alle Hebel und Schlüssel“ an die nächste Generation übergeben. Die jahrzehntelange Beständigkeit und Verlässlichkeit, die Herr Wörle verkörpert, ist ein Maßstab für die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die zukünftige Personalentwicklung des Zweckverbandes. Wir geben unser Bestes und blicken mit Zuversicht auf diesen Übergang. Die hohe Qualität und Zuverlässigkeit der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet wird auch in den kommenden Jahrzehnten sichergestellt. **AZV**

Konstituierende Gemeinderatssitzung



Mammendorf – Nach den Kommunalwahlen am 8. März traf sich der neue Mammendorfer Gemeinderat erstmals offiziell zur konstituierenden Gemeinderatssitzung am 5. Mai 2026 im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf. Dem Gemeinderat gehören insgesamt zehn neue Mitglieder an. Wobei Martin Denz bereits von 2004 bis 2020 Mitglied des Gemeinderats war. Da die Gemeinde nun mehr als 5000 Einwohner hat, wächst der Gemeinderat von 16 Mitgliedern auf 20 Mitglieder plus Erster Bürgermeister. Neben der feierlichen Vereidigung standen die geheimen Wahlen zum Zweiten und Dritten Bürgermeister im Mittelpunkt. Im An-

schluss wurden noch die Verteilung der Referatsposten sowie der Ausschusssitze vorgenommen. Erfreulich war, dass alle sechs ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder zur Konstituierung dabei waren und so ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben. Mit großer Mehrheit wurden Benjamin Miskowitsch (CSU) und Konrad Heiß (FW) für die nächsten sechs Jahre zu den neuen Stellvertretern von Ersten Bürgermeister Josef Heckl (BGM) gewählt. Das Bild zeigt **hinten von links:**

Florian Hörmann (Vereinsreferent), Werner Zauser (Energie), Stefan Bauer (Erwachsenenbildung und Bücherei), Florian Decker (Kindertagesstät-

ten), Verena Halbritter (Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit), Martin Neheider (Land- und Forstwirtschaft), Tirza Quell (Schule und Turnhallen), Valentin Löffler (Feuerwehr und Rettungsdienste), Florian Simetsreiter (Gemeindepartnerschaft), Florian Zacherl (Kultur), Ferdinand Graf von Spreiti (Soziales, Jugend und Familien), Martin Denz (Infrastruktur, Straßen und Ver-

kehr), Anton Fasching (Bürgerhaus).

Vorne von links: Rainer Gigenbach (Bau und Liegenschaften), Josef Reindl jun. (Gewerbe und Mittelstand), Florian Gerum (Bauhof), Konrad Heiß (3. Bürgermeister), Josef Heckl (1. Bürgermeister), Benjamin Miskowitsch (2. Bürgermeister), Katharina Blum (Sport), Max Altmann (Integration und Inklusion). **GEMEINDE MAMMENDORF**



www.AUTO-DIETER.de

Augsburger Str. 1 · Althegnenberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt • PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice

Unfall gehabt? Wir helfen und reparieren!

Vier Jahre digitale Schule

Fürstenfeldbruck – Am 28. Juli 2026 feierte die Digitale Schule FFB e. V. ihr vierjähriges Bestehen. Was 2022 als Beratungsinitiative für Sachaufwandsträger begann, hat sich heute zu einer unverzichtbaren Stütze für die digitale Bildung im Landkreis entwickelt. Aktuell begleitet der gemeinnützige Verein rund 2.600 Lehrkräfte und über 23.000 Schüler:innen an über 50 Schulen.

Ein zentraler Wendepunkt war das Jahr 2024, als der Verein über die Beratung hinaus den IT-Support für Mitgliedsschulen übernahm. „Unsere Vision war es von Anfang an, Technik nicht nur bereitzustellen, sondern sie im Unterricht lebendig werden zu lassen“, erklärt Geschäftsführer Matthias Rohwedder. Durch die Übernahme technischer Aufgaben schafft der Verein Freiräume, damit sich Lehrkräfte auf ihre pädagogische Arbeit konzentrieren können.

Von Beschaffung und Beratung über die Einrichtung und Wartung der technischen Infrastruktur hin zu den digitalen Kompetenzen leistet der Verein



Unterstützung, um die Digitalisierung in der Gesamtheit ihrer Prozesse voranzubringen. Auf diese Weise wird schulübergreifend, gemeinsam mit den Schulen nach den besten digitalen Lösungen für den Unterricht gesucht.

Der Erfolg der vergangenen vier Jahre wäre ohne ein starkes Netzwerk nicht möglich gewesen. Den Gemeinden, dem Landratsamt und vor allem den Schulen dankt der Verein herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die enge Zusammenarbeit. Auf dieser Grundla-

ge will die Digitale Schule FFB e.V. auch künftig Impulse aus der Bildungsbranche in den Landkreis bringen und setzt dabei auf stetige Vernetzung und Austausch. „Sensibilisierung und Qualifizierung im Umgang mit KI, Zugang zu Informationen und dies geschickt zu nutzen, um das Lernen zu erleichtern und die Lehrkraft zu entlasten, genauso wie die administrativen Dinge möglichst klein zu halten. KI wird sehr vieles beschleunigen, darum ist es wichtig damit nicht nur anzufangen, sondern es auch zu be-

gleiten“, so Rohwedder.

Über die Digitale Schule FFB

Die Digitale Schule FFB ist eine Initiative im Landkreis Fürstenfeldbruck, die sich der praxisnahen Vermittlung digitaler Kompetenzen und Werkzeuge an Schulen widmet. Durch Workshops und die Bereitstellung von Materialien unterstützt sie Lehrkräfte dabei, moderne Technik sinnvoll in den Unterricht zu integrieren.

DIGITALE SCHULE

„Lab Days“ am Viscardi-Gymnasium

Fürstenfeldbruck – Ende Juni fiel am Viscardi-Gymnasium der Startschuss für die erste Runde der neuen Workshopreihe Digitale Schule LAB. An drei Terminen hatten Lehrkräfte aus dem Landkreis die Gelegenheit, digitale Werkzeuge für den Unterricht nicht nur kennenzulernen, sondern direkt in der Praxis zu testen.

Im Zentrum der jeweils zweistündigen Veranstaltungen stand der fachliche Austausch. „Es ist uns ein Anliegen, einen Begegnungsraum zu schaffen, in dem das Erproben und Diskutieren im Mittelpunkt steht“, so das Team der Digitalen Schule FFB e. V. Für die Grundschulen waren die Tools eKidz (Leseförderung) und NotebookLM (Unterrichtsvorbereitung) „im Gepäck“, während den weiterführenden Schulen die Lernplattform Magma Mathematik



(Unterrichtstool) und ebenfalls NotebookLM vorgestellt wurden. Mithilfe von iPads des Medienzentrums FFB konnten die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Programme vor Ort intensiv prüfen. Damit die Arbeit im Schulalltag weitergehen

kann, wurden zudem Testlizenzen für die Nutzung im Nachgang ausgegeben.

Ein besonderer Dank gilt dem Viscardi-Gymnasium für die freundliche Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie dem Medienzentrum FFB für die iPads, wobei sich der Verein ausdrücklich über die gelungene Kooperation im Landkreis freut, um gemeinsam zukunftsorientierte Fragen der digitalen Bildung voranzubringen.

Das Ziel der Initiative ist eine regelmäßige, schulübergreifende Zusammenarbeit im Landkreis Fürstenfeldbruck, um gemeinsam nach den besten digitalen Lösungen für den Unterricht zu suchen. Nach dem erfolgreichen Start am Viscardi-Gymnasium ist bereits eine zweite Runde der LAB-Days für das neue Schuljahr geplant.

DIGITALE SCHULE

Zukunftswerkstatt: Neue Orientierung



Mammendorf – Welcher Beruf passt zu mir? Wo liegen meine Stärken? Und wie gelingt der Schritt von der Schule in eine Ausbildung? Für viele junge Menschen sind diese Fragen mit Unsicherheit verbunden. Mehr als 350 anerkannte Ausbildungsberufe und rund 22.000 Studiengänge eröffnen zwar zahlreiche Möglichkeiten – doch genau diese große Auswahl und wenig Möglichkeit an Praktischem kennenlernen kann die Entscheidung zusätzlich erschweren. Gleichzeitig suchen im Landkreis Fürstentfeldbruck derzeit mehr als 200 junge Menschen noch nach einem Ausbildungsplatz für dieses Jahr. Hinter dieser Zahl stehen junge Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Wünschen und Lebensgeschichten – und mit dem gemeinsamen Ziel, eine berufliche Perspektive zu finden.

Stärken erkennen und Zukunft gestalten

Genau hier setzt die „Zukunftswerkstatt“ von help4help an. Vom 3. bis 20. August 2026 werden in Mammendorf zwölf Jugendliche und junge Erwachsene mit Flucht- oder Migrationsgeschichte drei Wochen lang intensiv begleitet. In einer kleinen Gruppe erhalten sie den Raum, ihre persönlichen Stärken und Interessen zu

entdecken, unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen und herauszufinden, welcher berufliche Weg zu ihnen passen könnte. Dabei geht es nicht nur um Informationen, sondern vor allem darum, Selbstvertrauen aufzubauen, eigene Ziele zu entwickeln und Mut für die nächsten Schritte zu gewinnen.

Sprache als Schlüssel zum Beruf

Gute Sprachkenntnisse sind eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Start in Ausbildung und Beruf. Deshalb verbindet die Zukunftswerkstatt berufliche Orientierung mit gezielter Sprachförderung. An vier Vormittagen pro Woche verbessern die Teilnehmenden ihre berufsbezogenen Deutschkenntnisse, lernen wichtige Begriffe aus dem Arbeitsalltag kennen und üben typische Gesprächssituationen. Auch Themen wie Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und Kommunikation spielen eine wichtige Rolle.

Gut vorbereitet in die Bewerbung

Sobald ein passender beruflicher Weg gefunden ist, geht es an die konkrete Ausbildungsplatzsuche. Gemeinsam erstellen oder überarbeiten die Ju-

gendlichen ihre Bewerbungsunterlagen, recherchieren geeignete Ausbildungsbetriebe und üben Vorstellungsgespräche. Die persönliche Begleitung berücksichtigt ihre individuellen Stärken, Erfahrungen und Wünsche. So entstehen konkrete nächste Schritte und echte berufliche Perspektiven. Unterstützt wird das Pilotprojekt Zukunftswerkstatt durch Förderung des Landratsamts Fürstentfeldbruck. Das Projekt schafft etwas besonders Wertvolles: Zeit, individuelle Unterstützung und echte Chancen für junge Menschen, die auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft Orientierung benötigen.

Das Projekt geht weiter

Mit dem Ende der dreiwöchigen

Zukunftswerkstatt ist die Begleitung nicht abgeschlossen. Ab September wird help4help weitere Aktivitäten starten, um Jugendliche bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz gezielt zu unterstützen und sie mit passenden Betrieben zusammenzubringen. Auch für das aktuelle Ausbildungsjahr bestehen in vielen Berufen noch Einstiegsmöglichkeiten – ein Ausbildungsbeginn ist je nach Betrieb sogar bis ins Frühjahr 2027 möglich. Die Zukunftswerkstatt soll deshalb fortgesetzt und weiterentwickelt werden. Denn jeder junge Mensch verdient die Chance, die eigenen Stärken zu entdecken, einen passenden beruflichen Weg zu finden und mit Zuversicht in die Zukunft zu starten.

HELP4HELP

augenoptik
yvette simon

Wir machen
urlaub!

21.08. – 06.09.: geschlossen

Ab dem 07.09. sind wir wieder für Sie da!

Augsburger Straße 19 · 82291 Mammendorf · Telefon: 08145-8905

Wichtige Veranstaltungen in den Gemeinden der VG

Althegnenberg

2. September: Stammtisch der Oldtimer-Freunde, Waldgaststätte, 19 Uhr.

3. September: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

12. September: Wiesn-Anstich der Feuerwehr und Landjugend.

13. September: Tag des offenen Denkmals, Kirche St. Johannes Baptist, 11.15 Uhr.

15. September: Kennenlern-Café Erster Schultag, Sportzentrum Anbau, 8 Uhr.

18. September: Eröffnungsschießen der SG, Schützenheim, 19 Uhr.

21. September: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr.



Gute Laune bis in die Abendstunden: Das Mammendorfer Gartenfest zog auch heuer wieder eine Vielzahl an Besuchern aus nah und fern an.
FOTO: TONI FASCHING

Hörbach

5. September: Altpapiersammlung, 9.30 Uhr.

18. September: Jahreshauptversammlung des Schützenvereins, Gästehaus Neubauer, 19.30 Uhr.

Hattenhofen

19. September: Lange Nacht der Feuerwehr, Feuerwehrhaus, 17 Uhr.

Haspelmoor

1. September: Seniorennachmittag, Sportheim, 14 Uhr.

12. September: Botanische Wanderung durchs Fußbergmoos (Teil 2), 10 Uhr.

18. September: Wattturnier des SV, Sportheim, 19 Uhr.

Jesenwang

9. September: Seniorentreffen, 14 Uhr.

11. bis 12. September: Jugendturnier, Sportplatz.

12. September: Altpapiersammlung der FFW.

Pfaffenhofen

10. September: offenes Schafkopfen des KHV, Bürgerhaus, 19 Uhr.

Landsberied

5. September: Altpapiersammlung der Freiwilligen Feuerwehr.

17. September: Anfangsschießen des Schützenvereins, Schützenheim Dorfwirtschaft, 18 Uhr.

18. September: Anfangsschießen des Schützenvereins, Schützenheim Dorfwirtschaft, 19 Uhr.

Mammendorf

4. bis 6. September: Vereinsausflug König-Ludwig-Weißbierfanclub nach Tschechien.

5. September: Stockschißturnier der Ortsvereine, Sportgelände, 13 Uhr.

17. September: Kaffeeratsch-Oktobertfest, Pfarrheim, 14 Uhr.

17. September: Info-Abend des Bund Naturschutz, Katholisches Pfarrheim, 19.30 Uhr.

19. bis 20. September: 39. Internationales Basketball-Herbstturnier, Sporthallen, 10 Uhr.

23. September: Herbst-Gauversammlung des Schützengau FFB, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

Nannhofen

20. September: Wanderung des Schützenvereins Grüne Eiche nach Andechs, Treffpunkt: Möbel Keser Mammendorf, 5 Uhr.

Mittelstetten

Noch bis 6. September: Zaungeschichte.

28. August: Ganztagesausflug des Seniorentreffs.

2. September: Plauderstunde, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

5. September: Schuß und Schub mit SC, Vereinsheim Tegernbach.

5. September: Altpapiersammlung (Glönnquell Schützen), Gemeindegebiet, 9.30 Uhr.

12. September: 3. Dorfmeisterschaft, Vereinsheim, 14 Uhr.

16. September: Bürgerversammlung, Gemeinde Mitteltetten, 19.30 Uhr.

19. September: Bittgang nach Andechs, 6 Uhr.

19. September: Oktoberfest der Kupferplattler, Vereinsgelände, 14 Uhr.

20. September: Oktoberfest der Kupferplattler, Vereinsgelände, 12 Uhr.

Tegernbach

30. August: Einzel und VM-Mannschaft des SC Tegernbach, Vereinsheim, 9.30 Uhr.

Oberschweinbach

4. September: Erster Schießabend der Hubertus-Schützen, 18 Uhr.

13. September: Herbstfest und Tag des offenen Denkmals, Klosterhof des Klosters Spielberg, 10 Uhr.

20. September: Schützenjahrstag der Hubertus-Schützen, Klosterkirche Spielberg, 8.30 Uhr.

Günzlhofen

5. September: Wallfahrt nach Altötting des Pfarrverbands Glönnauer Land.

Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 17. September, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 24. September, 19 Uhr.

Hattenhofen: 15. September, 19.30 Uhr.

Landsberied: 2. September, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 15. September, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 19 Uhr.

Oberschweinbach: 21. September, 19.30 Uhr.

IHR MÖBEL UND KÜCHENSPEZIALIST
SEIT 1852

MOBEL FEICHT
Lindenstraße 6 | 82216 Maisach
www.moebel-feicht.de

Präsentation der Montessori-Arbeiten 2026



Günstzhofen – Am 16. Juni durfte die Schulgemeinschaft der Montessori-Schule Günstzhofen erneut einen abwechslungsreichen, spannenden und informativen Präsentationsabend erleben. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse stellten ihre im Laufe des Schuljahres entstandenen Arbeiten zu einem frei gewählten Thema vor und beeindruckten das Publikum mit selbstbewussten und lebendigen Vorträgen. Die Präsentation fand wie immer im Kleinen Saal des Veranstaltungsforums Fürstenfeld statt, der einen wunderschönen Rahmen für dieses Event mit rund 200 Gästen bietet.

Mit großem Engagement berichteten die Jugendlichen vom Entstehen der Idee bis zum Ergebnis, einschließlich der Hürden und Rückschläge, die genommen werden mussten. Mit Ausdauer, Kreativität und Durchhaltevermögen meisterten alle Jugendlichen die Aufgaben und konnten ihre Arbeiten erfolgreich präsentieren.

Am Ende nahmen sie die Urkunde der Jury entgegen – erleichtert, die Präsentation vor so großem Publikum geschafft zu haben.

Die Themen in diesem Jahr waren: Mein eigenes Backbuch, Kirchen und Schlösser Münchens, Phoenix – die Amateurfunksonde, Ausgleichsübungen zum Schießsport, Mein Selbstexperiment: Flick-Flack in 2 Wochen lernen, Ein MTB-Fahrrad restaurieren, Rennrad-Restaurierung, Das Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 16, England – meine selbstgestaltete Reisekarte, HipHop-Outfit selbst genäht, Zurück in die Kindheit – Mein eigenes Kinderbuch, LK8 – Vom Entwurf zur Realität (ein selbst genähter Jogginganzug), Mein Vogel-Foto-

buch, Mein eigenes Infinity Kleid, Nähen meiner eigenen Jeans, Meine Katze auf der Leinwand, Ein Bild aus Ölfarben, Mein eigener Trial-Bike-Parcours, Die Planung meiner ersten Wohnung, Meine selbstgebaute Taschenuhr, Bau einer Stehlampe, Mein perfektes Sauerteigbrot, Funktionaler Schmuck, Die Schwellenläuferin – mein eigenes Buch, Meine Tischtennisschlägermodellierung in der Software Blender, Aufbau eines Pferde-Turnierschranks, Mein selbstgenähtes Quick-Change-Kleid

Mitglieder der Jury waren Franziska Battlogg (Damen-schneiderin und Kammer-siege-

rin 2025), Katrin Müller-Albertshofer (Ausbildungsakquisiteurin des Landratsamtes Fürstenfeldbruck), Tanja Regenscheidt (lebensbegleitende Berufsberaterin vor dem Erwerbsleben), Norbert Seidl (Altbürgermeister von Puchheim), Michael Staudenmeier (Vorstand VSST Günstzhofen-Oberschweinbach e. V.), Janine Weinberger (Leiterin der Stadtbibliothek Puchheim), Markus Wintermair (Industriemechaniker, Kommandant der Feuerwehr Paar-Harthausen, Funkamateurl) und Sigena Wittmann (Gemeinderätin von Oberschweinbach).

TEXT: ANKE BILLE

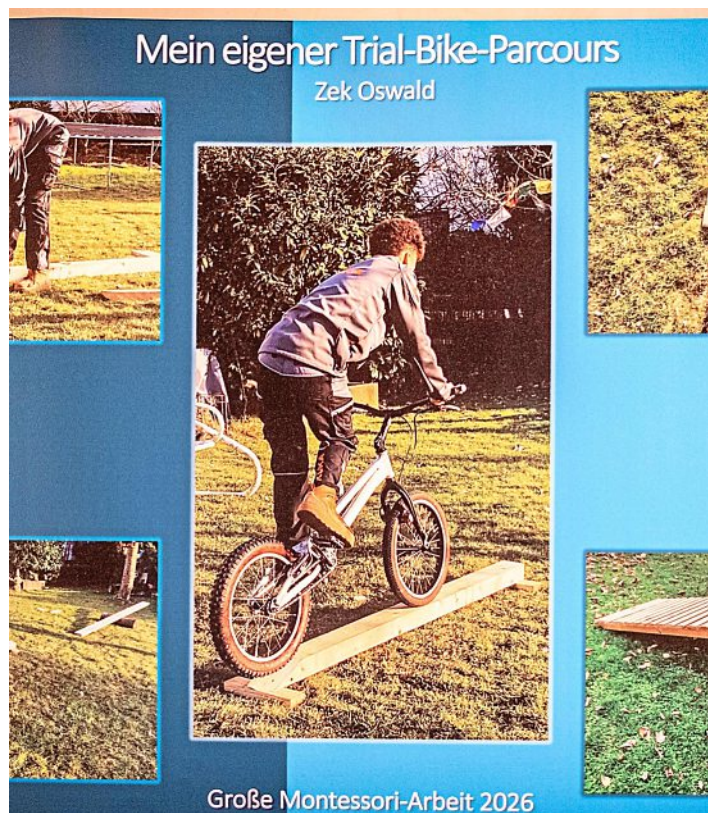
FOTO: FLORIAN WOLF



Neue Turnanzüge

Landsberied – Die Turnmädels des FC Landsberied haben neue Turnanzüge bekommen. Passend zu den Vereinsfarben sind die Anzüge jetzt grün und schwarz. Durch die Spenden mehrerer Firmen konnte der erste Schwung an Anzügen für die komplette F- und E-Jugend gekauft werden. Ein großes Dankeschön an die großzügigen Sponsoren!

FC Landsberied



Große Montessori-Arbeit 2026

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Dammasch
Tel. 08141/407-4720
Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse Fürstenfeldbruck

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der
Sparkassen Immobilien Vermittlungs-GmbH

Ferienprogramm: Forschungsexpedition Hartweiher

Mammendorf – Was lebt eigentlich unter der Wasseroberfläche? Wie sieht ein Stein aus, der schon viele Tausend Jahre alt ist? Und kann man aus Steinen, Sand und Asche innerhalb von 20 Minuten einen Vulkan bauen?

Diesen und vielen weiteren Fragen gingen die Kinder beim Ferienprogramm des Jugendcafés Mammendorf auf den Grund. Die Bund-Naturschutz-Ortsgruppe Mammendorf hatte dazu an den Hartweiher eingeladen. Umweltpädagogin Anke Simon hatte ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, bei dem die Kinder selbst beobachten, ausprobieren und forschen konnten.

Zum Einstieg ging es beim Bingo-Spiel zunächst darum, die Bewohner des Weihers kennenzulernen. Schon bald wurde klar: Unter der Wasseroberfläche ist ganz schön was los! Mit Sieben ausgestattet, durften die Kinder selbst im Wasser nach kleinen Tieren suchen. Die vorsichtig eingefangenen Tiere wurden mit einem Pinsel in wassergefüllte Schalen gesetzt und anschließend in Lupenbechern genauer betrachtet. Zu bestaunen gab es verschiedene Libellenlarven, Schnecken, Egel, Wasserkäfer, Wasserläufer und sogar eine



Köcherfliegenlarve. Manche Tiere waren auf den ersten Blick kaum zu erkennen, andere bewegten sich erstaunlich flink. Aus dem Weiher war für kurze Zeit ein echtes Freiluft-Forschungslabor geworden.

Im zweiten Teil des Vormittags wurden die Kinder zu Steinforschern. Nun ging es um Formen, Farben und die spannende Frage, was Steine eigentlich über ihre Geschichte erzählen können. Die Kinder sortierten Steine nach ihren unterschiedlichen Formen – vom Kreis und Dreieck über Rechteck und Quadrat bis zum Herz

und Vieleck – und ordneten auch verschiedene Gesteinsarten passenden Bildkarten zu.

Dabei wurde es richtig spannend: Woher kommen die unterschiedlichen Steine? Wie sind ihre Formen entstanden? Und wie alt können sie eigentlich sein? Plötzlich war klar: In einem scheinbar unscheinbaren Stein kann eine ziemlich lange Geschichte stecken.

Zum Abschluss wurde es noch einmal besonders spannend: Die Kinder bauten aus Steinen, Sand und Asche in drei Gruppen jeweils einen kleinen Vulkan. Anschließend kam der

Moment, auf den alle gewartet hatten: Die Vulkane durften ausbrechen. Mit Natron und Essig wurde eine chemische Reaktion ausgelöst. Es zischte, sprudelte und schäumte – und schon ergossen sich kleine „Lavaströme“ aus den selbst gebauten Vulkanen. So ging ein abwechslungsreicher Vormittag am Hartweiher zu Ende. Mit vielen neuen Entdeckungen im Gepäck ging es nach Hause – und vielleicht mit einem etwas aufmerksameren Blick auf die Natur vor der eigenen Haustür.

**BUND NATURSCHUTZ
FOTO: FLORIAN RIEDL**

Ferienprogramm: Vom Garten auf den Tisch

Jesenwang – „Frisch vom Garten auf den Tisch“ war das Motto des Ferienprogramms des Obst- und Gartenbauvereins Jesenwang/Pfaffenhofen e. V.

15 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren durften auf dem Dilgerhof in Jesenwang einen spannenden Vormittag verbringen. Unter der Anleitung von Tanja Dilger wurden in ihrer Erlebnisküche gemeinsam mit den Kindern köstliche, regionale und saisonale Gerichte wie mediterrane Gemüse-Pasta oder Apfel-Crumble im Glas zubereitet und anschließend gemeinsam verzehrt. Im Anschluss durften die Kinder auf dem Acker selbst angebautes Gemüse erraten und frische Kartoffeln



ern. Ein Höhepunkt war der Besuch bei den Hühnern, die von den Kindern gefüttert werden durften.

**OGV JESENWANG/
PFAFFENHOFEN**

Ehrungen für Feuerwehrler im Landratsamt

Fürstenfeldbruck/Mammendorf – Im Rahmen einer zentralen Ehrungsveranstaltung im Landratsamt wurde Benjamin Miskowitsch für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst bei der Feuerwehr Mammendorf geehrt.

Des Weiteren wurde Michael Schmid das bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Bayern übergeben. Das ist das erste Mal, dass ein Feuerwehrmann aus Mammendorf mit dieser Ehrung ausgezeichnet wird. Die Ehrung bezieht sich auf sein einzigartiges Engagement insbesondere im Bereich des Atemschutzes. Der Atemschutz gehört zu den wichtigsten Sicherheitskomponenten im Einsatzdienst von Feuerwehren. Atemschutz schützt Gesundheit und Leben der Ein-

satzkräfte, ermöglicht das Arbeiten in verrauchten oder gasbelasteten Umgebungen und ist integraler Bestandteil moderner Rettungstechnik. Michael Schmid ist seit 25 Jahren Atemschutzgerätewart und davon 24 Jahre Leiter der Atemschutzwerkstatt in Mammendorf. In dieser Zeit hat die Feuerwehr Mammendorf die Wartung der Atemschutzgeräte auch von anderen Gemeinden im westlichen Landkreis übernommen. Inzwischen gibt es sogar einen gemeinsamen Maskenpool innerhalb dieser Gemeinden. Dies ist ein Beispiel für gelebte kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Feuerwehren.

Beide Ehrungen wurden von stellvertretenden Landrätin Martina Drechsler durchgeführt. **FFW MAMMENDORF**



Die Geehrten: (von links) Konrad Heiß (dritter Bürgermeister der Gemeinde Mammendorf), Benjamin Miskowitsch (25 Jahre Feuerwehrdienst), Michael Schmid (Ehrenkreuz in Silber), Michael Arnold (Kommandant Feuerwehr Mammendorf).

FFW Mammendorf: Jugendsprecher-Wahl

Mammendorf – Am 23. Juli fand die erste Versammlung der Jugendfeuerwehr Mammendorf mit der Wahl des Jugendsprechers und des stellv. Jugendsprechers statt. 14 Mitglieder der Jugendfeuerwehr waren anwesend. Der Wahlausschuss setzte sich zusammen aus Kommandant Michael Arnold, Vereinsvorsitzendem Florian Zacherl sowie Christian Huber.

Zum Jugendsprecher wurde Felix Huber und zu seinem Stellvertreter Fabian Huber gewählt. Beide werden auch die Kasse der Jugendfeuerwehr führen. Die Aufgabe der Kassensprüfer übernehmen Bruno Weiß und Ben Schoger. Mit Unterschrift des Jugendsprechers Felix Huber trat auch die neue Jugendordnung in Kraft.

Die Jugendfeuerwehr Mammendorf wurde bereits 1995 gegründet und ist ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr Mammendorf. Derzeit sind 22 Jugendliche Feuerwehranwärter. Im September werden weitere 9 Jugendliche aus der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr wechseln.

Über die Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr hat die Aufgabe, die Feuerwehranwärter auf den aktiven Einsatzdienst vorzubereiten. Doch nicht nur Übungsabende gehören zum Programm.

So gibt es Prüfungen, wie den Jugendwissenstest mit jährlich wechselnden Themen, oder Abzeichen wie die Jugendflamme. Spaß und Miteinander sind genauso wichtig und sollen nicht zu kurz kommen.

So werden Ausflüge, Freizeitgestaltung und vieles mehr angeboten.

FEUERWEHR MAMMENDORF



Bei der Wahl: 1. Reihe: Fabian Huber, Felix Huber
2. Reihe: Michael Arnold (Kommandant), Norbert Gattinger (stellv. Jugendwart)
3. Reihe: Florian Zacherl (Vereinsvorsitzender), Simone Böck (Jugendwartin)



Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de



JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonanierung

www.malerei-schegg.de

REISEBERICHT: DURCH DAS TAL DER LOIRE IN DIE VENDÉE

Von französischen Königen und Schlössern

Am nächsten Morgen ging es mit einer nur kurzen Fahrtstrecke nach Blois, einer Stadt mit etwa 48.000 Einwohnern. Hier steht auf einem Bergsporn, am rechten Ufer der Loire, das weithin sichtbare Schloss Blois. Ganz im Gegensatz zu Chambord liegt dieses Schloss mitten in der Stadt. Das Schloss in seiner jetzigen Form ist in verschiedenen Epochen errichtet worden. Vom ältesten Gebäude aus dem 13. Jahrhundert sind nur noch einige Türme und der große Versammlungs- und Festsaal erhalten. Nach der Ernennung des Grafen von Blois zum König Ludwig XII. Ende des 15. Jahrhunderts, wurde die ehemalige Burg im spätgotischen Stil wiederaufgebaut und in ein Schloss verwandelt. Über dem Eingang zum Innenhof ist König Ludwig XII. als Reiterstatue dargestellt. Im Innenhof fällt einem sofort das außenliegende Treppenhaus auf. Im großen Festsaal sind die Wappentiere von Ludwig XII., ein Salamander, und das seiner Frau Anne de Bretagne, ein Hermelin, zu sehen. Die Wohnräume sind mit schönen Betten, aus verschiedenen Epochen ausgestattet. Ein wirklich imposantes Schloss, in dem fast hundert Jahre die französischen Könige residierten.

Von der Mauer des Schlosses hatte man einen schönen Blick auf die Gebäude der Stadt. Wie das Maison de la Magie, einem Museum, das dem Magier Robert Houdin gewidmet ist. Jede Stunde streckt ein Drache, computergesteuert, seine sechs Köpfe aus den Fenstern dieses Hauses. Im tief liegenden Stadtteil sahen wir die Kathedrale Saint Louis, ein nach einem Unwetter im nachgotischen Stil wiederaufgebautes Gotteshaus. Im höhergelegenen Teil der Stadt besichtigten wir die Kirche Saint-Vincent-de-Paul, eine im Jesuitenstil erbaute Kirche. Nach einem kurzen Aufenthalt im Schlosspark ging es weiter nach Tours.

Gegenüber vom Hauptbahnhof wurden wir bereits von einer Stadtführerin erwartet. Die Stadt Tours hat etwa 140.000



Schloss Blois

FOTO: REINHARD METZGER

Einwohner und liegt an der Loire und am Cher, einem Nebenfluss der Loire. Bekannt ist die Stadt als Wirkungsstätte des Hl. Martin. Die Stadtführerin erklärte uns, dass die Verehrung des Hl. Martin in Deutschland wesentlich ausgeprägter ist, als in seiner Heimat. Beim Gang durch die Stadt sahen wir die Kathedrale, ein gotisches Gotteshaus, welche ursprünglich noch wesentlich größer war. Wir besichtigten den Innenraum, der für eine so große Kathedrale sehr schmal war. Wunderschöne Glasfenster, die zwischen 1265 und 1270 geschaffen wurden, erzählen Heiligenlegenden, die Erschaffung der Welt und die Passion Christi. Des Weiteren besichtigten wir die Basilika Saint Martin. Dort befindet sich in der Krypta das Grab des Hl. Martins. Im Bischofssitz befinden sich eine mehrere Jahrhunderte alte Zeder und ein ausgestopfter, asiatischer Elefant, der ursprünglich einem Zirkus gehörte und nach seinem Ableben präpariert wurde. Da wir noch etwas Zeit vor der Rückfahrt nach Amboise hatten, genossen wir bei herrlichem Sonnenschein ein Eis in einem der vielen Cafés.

fés.

Am nächsten Morgen ging es nach Loches. Diese Gemeinde wird von einem Donjon, einem mittelalterlichen Wohnturm, überragt. An der höchsten Stelle der Gemeinde befindet sich das Logis Royal, ein Schloss mit gotischer Fassade. Drei berühmte Frauen haben das Schloss bewohnt: Jeanne d'Arc, Agnès Sorel und Anne de Bretagne. Wir hatten aber ein ganz anderes Ziel: Wir besuchten den Wochenmarkt, der in den Straßen der Altstadt aufgebaut ist. Wir kauften dort typisch französische Lebensmittel für ein Picknick zur Mittagszeit.

Im Anschluss an die Einkäufe fuhren wir eine kurze Fahrtstrecke zu unserem nächsten Ziel, dem Schloss Chenonceau, einem Wasserschloss am Fluss Cher. Dieses Schloss ist nach Versailles das am besten besuchte Schloss in Frankreich. Es wird auch als das Schloss der Damen bezeichnet. Eine der ersten Bewohnerinnen des Schlosses war Diane de Poitiers, eine Mätresse von Heinrich II., Nachfolgerin war Caterina de' Medici, die Frau von König Heinrich II. von Frankreich. Auch Maria Stuart, die mit

Franz II., dem König von Frankreich, einem Sohn von Caterina de' Medici, verheiratet war, lebte eine Zeit lang auf diesem Schloss. Caterina de' Medici vermachte das Schloss ihrer Schwiegertochter Louise de Lorraine-Vaudémont, der Frau Heinrichs III. von Frankreich, ebenfalls ein Sohn der Caterina de' Medici. Nach der Ermordung von Heinrich III. trauerte die Witwe, indem sie nur noch weiße Kleidung trug. In Frankreich ist Weiß die Farbe der Trauer, und sie ließ ihr Zimmer im Schloss komplett schwarz gestalten. Eine Zeit lang war das Schloss auch ungenutzt und wurde schließlich an einen Privatmann verkauft.

Wir waren vom Schloss und den umgebenden Gärten begeistert und machten am Rande des Parkplatzes ein Picknick. Es gab die eingekauften Waren vom Markt: Baguette, verschiedene Käse aus der Region, Tomaten, Oliven, Radieschen, Pastete, Salami, Bananen und drei Liter Rotwein sowie Mineralwasser.

So gestärkt fuhren wir zum Schloss Amboise.

JOHANN THURNER

Anschaffung neuer Gerätschaften



Frisch neu ausgestattet: (von links) Florian Peschke (Stellv. Kommandant FF Jesenwang und Knorr-Bremse Projektpate), Jürgen Vogt (Kommandant FF Jesenwang), Dominik Wybiral (Stellv. Kommandant FF Pfaffenhofen) und Fabian Rosenwirth (Kommandant FF Pfaffenhofen).

Jesenwang – Im Rahmen der Initiative „Knorr-Bremse Ehrenamt“ konnte sich die FFW Jesenwang auch in diesem Jahr über eine großzügige Förderung freuen. Mit dem diesjährigen Förderbetrag wurde die Anschaffung von zwei Waldbrandtragekörben ermöglicht. Je ein Tragekorb wurde für die Freiwillige Feuerwehr Jesenwang sowie die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen (Gemeinde Jesenwang) beschafft. Darüber hinaus konnten zusätzlich zwei C-Hohlstrahlrohre

angeschafft werden.

Aufgrund der großen zusammenhängenden Waldflächen im Gemeindegebiet Jesenwang und der umliegenden Region werden die Feuerwehren regelmäßig mit Wald- und Vegetationsbränden konfrontiert. Die neuen Waldbrandtragekörbe ermöglichen es den Einsatzkräften, Werkzeuge und Löschmittel für die Vegetationsbrandbekämpfung schnell, sicher und ergonomisch auch in schwer zugängliche Einsatzbereiche zu transportieren. Die

zusätzlich beschafften C-Hohlstrahlrohre verbessern die Möglichkeiten des Schnellangriffs bei Vegetations- und Entstehungsbränden erheblich. Durch die gezielte und effektive Wasserabgabe können Brände schneller bekämpft und ihre Ausbreitung wirksam eingedämmt werden.

Durch diese Investition wird die Sicherheit der Einsatzkräfte deutlich erhöht und die Schlagkraft beider Feuerwehren bei Wald- und Vegetationsbränden nachhaltig gestärkt. Die neue

Ausrüstung trägt dazu bei, die Reaktions- und Einsatzmöglichkeiten weiter zu verbessern und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der wertvollen Waldflächen in der Region. Wir bedanken uns herzlich für die erneute, außerordentliche Unterstützung durch den Sponsor, der einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Leistungsfähigkeit der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jesenwang leistet!

FFW JESENWANG

Wasserversorgung in Mammendorf unterbrochen

Mammendorf – Am Dienstag, den 15. September und Mittwoch, den 16. September, ist von 3.30 Uhr bis 5.30 Uhr die Wasserversorgung in ganz Mammendorf unterbrochen. Bei den in der Zeit vom 15. bis 17. September notwendigen Spülungen können Einschränkungen in bestimmten Gemeindebereichen auftreten.

Die Mammendorfer Bürgerinnen und Bürger erhalten derzeit schriftlich detaillierte Informationen, insbesondere zu den betroffenen Straßen und Zeiten im Gemeindebe-

reich. Diese Informationen werden zudem sowohl auf der Bürger-App der Gemeinde

Mammendorf als auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht:

www.mammendorf.de/start-seite-mammendorf.

GEMEINDE MAMMENDORF

**BESTE QUALITÄT
OPTIMALER SERVICE
FAIRE PREISE**

Telefon 08146/424
info@heizoelsuessmeier.de
www.pellets-suessmeier.de

Süßmeier
HEIZÖL | DIESEL | SCHMIERSTOFFE
PELLETS

Fußballspiel „Ledig gegen Verheiratet“



Die Sieger: Das Team der „Verheirateten“.

Mittelstetten – Wie alle Jahre kam es bei den Grasshoppers Mittelstetten zum Duell „Ledig gegen Verheiratete“. Das Spiel wurde auf dem Kleinfeld ausgetragen. Die Verheirateten konnten ihren Erfolg dieses Jahr zum vierten Mal in Folge verteidigen. In einem sehr fai-

ren und hervorragenden Spiel war es für die Zuschauer bis zum Schluss interessant. Bis zur Pause konnte keiner der Kontrahenten ein Tor erzielen. Erst im Endspurt, in der 86. Minute, konnten die Ringträger durch ein Tor von Holger Schiekofer den Siegtreffer erzielen.

Die Verheirateten konnten dadurch bei dem Kampf um den Pokal mit 21:17 in Führung gehen. Das Spiel wurde wie immer souverän vom Schiedsrichter Pauli Bauer geleitet, und es wurde noch bis zur späten Stunde diskutiert und gefeiert.

GRASSHOPPERS

Flohmarkt

Hattenhofen – Am Samstag, den 26. September, findet von 10 bis 12 Uhr in der Benno-Heinrich-Straße 7 in Hattenhofen unser erster Listenflohmarkt für Baby- und Kinderartikel statt. Schwangere dürfen bereits ab 9.30 Uhr zum entspannten Stöbern kommen.

Angeboten werden unter anderem:

- Baby- und Kinderbekleidung
 - Schuhe
 - Bücher und Tonies
 - Spielzeug
 - Schlafsäcke
 - Sowie viele weitere Artikel rund ums Baby und Kind
- Neben einer großen Auswahl erwartet die Besucherinnen und Besucher auch ein Kuchenverkauf und Kinderschminken. Die Bezahlung erfolgt in bar.

Verkäuferinnen und Verkäufer können ihre Verkaufslisten bequem online erstellen und ihre gut erhaltenen Baby- und Kinderartikel zum Verkauf anbieten.

Der Listenflohmarkt wird vom Freizeitverein Hattenhofen e. V. organisiert. Mit jedem Einkauf wird gleichzeitig unsere Vereinsarbeit unterstützt, da auf den Verkaufspreis ein Aufschlag von 15 % zugunsten des Vereins erhoben wird.

„Alles ist möglich.
Mit dem richtigen Partner und positiver Energie.“

Anna-Maria Rieder
deutsche Para-Skiathletin, Oberammergau

„Kaffee verbindet, genauso wie eine wertschätzende Zusammenarbeit.“

Katrin Richter
DINZLER Kaffeerösterei, Irschenberg

Energie für starke Partnerschaften – regional, sicher, fair.

„Heute schon an morgen denken. Gemeinsam mit ESB bringen wir Energie auf die Straße.“

Georg Dettendorfer
Dettendorfer Gruppe, Nußdorf am Inn

„Gute Schokolade macht glücklich. Eine gute Partnerschaft auch.“

Barbara Kröner
Schokoladenmanufaktur Kröner, Murnau

Tour des ADFC

Freiwilliger autofreier Sonntag

Radbegeisterte treffen sich zur zentralen Auftaktveranstaltung in Ettersschlag. Die Tour führt über Biburg, Alling und Gilching zum Weißlinger See und weiter an der Wallfahrtskapelle Grünsink vorbei zum Ziel. Die Rückfahrt über Schöngesing ist kürzer und flacher. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Strecke mit Aussichtspunkten, durch Buchenwälder und Ampferauen mit rund 310 Höhenmetern und 30 % naturbelassenen Wegen – inklusive gemeinsamer Mittagspause. Mehr Informationen und Angebote zum Tag unter: <https://autofreier-sonntag.bayern>. Tour 095, 42 Kilometer, Stufe 3. Sonntag, 20. September, 10 Uhr. Treffpunkt: FFB, ADFC-Geschäftsstelle.